

Donnerstag

(Beilage zu Nr. 32.)

1. Februar 1855.

## Gesuch.

Ein gebieter, jetzt aber militärreifer, kräftiger, verheiratheter junger Mann, nicht von hier, der aber hier Bescheid weiß, sucht wegen Wegzug seines Herrn, bei dem er über neun Jahre als Diener servierte und von dem er in jeder Beziehung sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, zum 1. März eine Stelle als Aufseher, Markthelfer, Hausknecht, Hausmann. Derselbe hat Schulkenntnisse, kann packen, zimmern und mit Pferden umgehen.

Gefällige Adressen unter Chiffre F. R. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein von mehrjähr. Aufenthalt in England zurückgekehrter junger Mann, welcher mit der engl., franz. u. deutschen Correspondenz, so wie anderer Comptoirarbeit wohlvertraut ist und von einem großen hiesigen Hause gut empfohlen wird, sucht für den halben Tag oder einilge Stunden Beschäftigung.Adr. Ritterstr. 10 beim Hausm.

\* Als Aufseher, Comptoirist, Copist, Expedient, Magasinier, Verkäufer, wünscht ein fähiger Mann Beschäftigung gegen billige Vergütung. Näheres bei Robert Schmidt im schw. Bret.

Ein junger kräftiger Mann, welcher im Verpacken verschiedener Waaren Kenntnisse besitzt, sucht jetzt oder zum 1. März ein Unterkommen als Markthelfer.

Geehrte Herren Principale werden gebeten, ihre werthen Adressen unter den Buchstaben S. G. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zwei Knaben vom Lande (8 und 11 Jahre alt) sind sofort in der Nähe von Leipzig durch deren Vormund unterzubringen, und Adressen mit Angabe der Bedingungen nimmt die Expedition dieses Blattes unter R. D. an.

Gesucht wird von einem jungen Mann ein Posten als Hausmann oder Markthelfer, sei es jetzt oder auch zu Ostern. Geehrte Herren Principale werden gebeten, werthe Adressen unter W. W. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einer perfecten Köchin ein Dienst, welche auch sogleich antreten kann. Näheres Querstraße Nr. 3 im Hofe bei der Wittve Kammigann.

Eine perfecte Köchin sucht sofort oder den 1. März eine Stelle. Zu erfragen Reichstraße Nr. 55, Treppe B, 3 Treppen, bei Madame Adermann.

Ein Mädchen von 15 Jahren sucht einen Dienst als Kindermädchen oder für andere leichte Arbeiten. Zu erfragen bei August Junge, Colonnadenstraße Nr. 4.

Ein solides Mädchen, welches gute Atteste besitzt und im Platten, Schneidern, Serviren sehr gut bewandert ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für Jungemagd oder bei ein paar Kinder. Zu erfragen Erdmannstraße Nr. 17 beim Gärtner Süß.

Ein gebildetes Mädchen in gesezten Jahren sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine anderweite Stelle zur Hülfe der Hausfrau oder zu Kindern, hier oder auswärts. Offerten beliebe man poste restante Leipzig unter Chiffre F. V. 100 niederzulegen.

Eine Wirthschafterin, welche bis jetzt in Gasthäusern selbstständige Wirthschaft geführt hat, auch in der feinen Küche und im Backen wohlverfahren ist, sucht sofort dergleichen Stellung. Lurgenssteins Garten Nr. 8, 3 Treppen.

Ein Mädchen aus Thüringen, von ihrer Herrschaft gut empfohlen, sucht den 15. dieses einen andern Dienst. Zu erfragen in der Tuchhalle, Treppe A, 2. Etage.

Ein anständiges Mädchen von auswärts sucht sofort oder zum 15. einen Dienst für Alles. Petersstraße Nr. 38 beim Hausmann.

Ein Mädchen, welches in der Küche und häuslichen Arbeit wohlverfahren ist, sucht zum 15. Februar oder 1. März einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft Neumarkt Nr. 34 parterre.

Ein in der Küche erfahrendes Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort ein Unterkommen. Näheres zu erfragen Querbach Hof im Burstgewölbe.

Ein junges ordentliches Mädchen, nicht von hier, im Schneidern und allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Dienst als Jungemagd. Das Nähere Colonnadenstraße Nr. 17.

Ein hübsches gebildetes Mädchen, welches 4 Jahre bei ihrer jetzigen Herrschaft gedient und von derselben ganz gut empfohlen werden kann, sucht zum 1. März einen Dienst als Jungemagd. Das Nähere Katharinenstraße Nr. 28, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht sogleich oder zum 1. März Dienst. Zu erfragen Raschmarkt am ersten Garnstande.

**Wohnungsgesuch.** Zwei stille Leute, Witwe mit Tochter, suchen sogleich eine Familienwohnung in einer Vorstadt. Adressen unter L. H. 16 übernimmt die Expedition d. Bl.

Ein Rittergutsbesitzer, der hier zu wohnen beabsichtigt, sucht zur sofortigen Beziehung eine Wohnung von 3 bis 4 Stuben u. s. w., gleichviel ob mit Meubles oder ohne Meublement, wo möglich aber in der Nähe der orthopädischen Heilanstalt oder des Lurgenssteinschen Gartens.

Offerten mit Angabe des Preises sind Windmühlenstraße Nr. 51, erste Etage abzugeben.

S. C. auf B.

### Ein Gewölbe,

wo möglich auf das ganze Jahr, nicht zu groß, Meßlage, wird zu Ostern gesucht. Adressen nebst Preisangabe übernimmt die Lederhandlung von Herren Gebrüder Mackwig, Ritterstraße.

Ein für ein Wollenwaarengeschäft günstig gelegenes Meßgewölbe in der Nähe des Nicolaitischhofs wird gesucht.

Adressen wolle man baldigst bei Herrn S. C. Blankenburg, Neumarkt Nr. 19 niederlegen.

Gesucht wird ein, wo möglich in der Meßlage befindliches Familienlogis im Preis von 100—130  $\text{fl}$ . Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. unter M. O. niederzulegen.

Gesucht wird zu Ostern von einer stillen Familie ohne Kinder ein Familienlogis von 2—3 Stuben in der Dresdner Vorstadt, Reichels Garten, kleine oder große Fleischergasse. Adressen unter X. X. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Ein in der Stadt oder innern Vorstadt gelegenes Familienlogis von 2—3 Stuben mit Zubehör wird sogleich oder bis Ostern zu miethen gesucht. Adressen sind abzugeben Thomaskirchhof beim Kaufmann Kömes.

Gesucht wird, wo möglich zum sofortigen Bezuge, eine anständig meublirte Wohnung von einem Wohnzimmer und einer Schlafstube vorn heraus, in der Grimm. Straße, am Markte oder Augustusplaz. Adressen abzugeben Grimm. Str. 29, 2 Tr.

Gesucht wird ein Logis pr. Ostern, 4—5 Zimmer mit Garten. Adressen werden erbeten Katharinenstraße Nr. 17 im Gewölbe.

Zu verpachten von Ostern 1855 ist zu Restauration oder offenem Geschäft das Parterre kleine Fleischergasse Nr. 10; nach Befinden das Haus auch zu verkaufen.

Adv. Hermann.

### Gr. Windmühlenstr. Nr. 25

ist von Ostern an die dritte Etage zu vermieten. Sie enthält 5 Stuben, 5 Kammern zc., dazu ein Gärtchen. Näheres beim Hausmann.